

März 2004



Der Skatfreund

49. Deutsche Einzelmeisterschaften in Mechernich



50 Jahre Bremer Skatverband

28. August 2004

31. ROLAND - POKAL



Veranstalter:

Bremer Skatverband e.V.

Schirmherr:

Dr. Henning Scherf, Präsident des Bremer Senats

Spielort:

"Vegeacker Strandlust" Rohrstraße 11

Konkurrenzen:

in 28757 Bremen Tel: 0421 - 66090
Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren
Mannschaftswertung für Damen und Herren
Sonderwertung für:

beste Dame, bester Senior (über 65 Jahre) und bester
Junior (bis 21 Jahre)

Spieldauer:

3 Serien à 48 Spiele

Turnierleitung:

Hans Cordes - Turnierleiter des Bremer Skatverband e.V.

Einlass / Beginn:

08,30 Uhr / 10,00 Uhr

Startkartenausgabe:

vorbestellte und bezahlte Karten liegen abholbereit ab 08,30 Uhr an der Kasse

NICHTRAUCHER UND RAUCHER SPIELEN GETRENNT

Preise:

1. € 2.500 + Pokal, 2. € 1.500 + Pokal,
3. € 800 + Pokal, 4. € 600, 5. € 400
6. 1 Woche Salou incl. Bus Hin- u. Rückfahrt sowie Hotel mit Vollp. 1 Pers/DZ
7. € 250, 8.-10. je € 120, 11. - 20. je € 70, 21. - 30. je € 40,
31. - 40. je € 25, sowie weitere Geld- und Sachpreise

Serienpreise:

jeweils der 1. € 100, der 2. € 60, der 3. € 30

Mannschaftspreise:

40%, 30%, 20%, 10% und je einen Pokal

wobei das beste Damenteam mindestens den 4. Preis erhält

ALLE PREISE WERDEN GARANTIERT!

Startgeld:

Einzel € 12,- Mannschaft € 20,-

Anmeldung

Bei Anmeldungen auf der Geschäftsstelle des Bremer Skatverband e.V.

und Einzahlung:

Tel. 0421-355547 / Fax. 0421-355549 Hemmstr. 240 in 28215 Bremen oder

bei

Willy Janssen, Königsberger Str. 28 in 28816 Stuhr (Tel. 0421-560613
oder Fax. 0421-562271) sind die Anzahl der Teilnehmer mit Angabe ob Raucher

oder

Nichtraucher erforderlich und ausreichend. Die Vergabe der Startkarten

erfolgt

in der Reihenfolge des Geld- oder Scheckeingangs.

Konto:

Bremer Skatverband e.V. Stichwort: 31. Roland-Pokal
Konto-Nr. 1145 9559 Sparkasse Bremen BLZ 290 501 01

Übernachtungen:

Günstige Übernachtungsmöglichkeiten sind bei Skfr. Willy Janssen zu
erfragen.

Bremer Skatverband e.V.

9. CHAMPIONS - LEAGUE

je 24 Vierer-Mannschaften (mit Ersatzspieler) des DSKV + der ISPA

am **Samstag/Sonntag, den 10./11. Juli 2004**

„Dorint Hotel Gera“

Gespielt werden 5 Serien à 48 Spiele

Startgeld :	Mannschaftswertung	120,00 EUR
	Einzelwertung	15,00 EUR
	verlorene Spiele 1 - 3	0,50 EUR
	ab dem 4. verl. Spiel	1,00 EUR

Ablauf:

Samstag, den 10.07.2004	Beginn: 14 UHR
3 Serien à 48 Spiele	
Sonntag, den 11.07.2004	Beginn: 9 UHR
2 Serien à 48 Spiele	

Preisgelder in der Mannschaftswertung

1. Preis	1.000 EUR
2. Preis	800 EUR
3. Preis	600 EUR
4. Preis	400 EUR
5. – 13. Preis	160 EUR

zzgl. Sonderpreis des DSKV: Teilnehmergebühr 4 x 78 €, zur Skatolympiade

Serienpreise: 1. Platz 120 € 2. Platz 100 € 3. Platz 80 €

Das Startgeld der Einzelwertung wird komplett ausgespielt. Preise können erst vor Ort bekannt gegeben werden (abhängig von der Teilnehmerzahl).

Die ISPA stiftet zwei Gutscheine für einen Zuschuss für eine EM oder WM für den ersten und zweiten Platz in der Einzelwertung.

Am **Freitag, den 09.07.2004** findet um 20,00 Uhr, ebenfalls im Dorint Hotel Gera ein Preis-Skat statt. Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.

2 Serien à 48 Spiele Startgeld: 15,00 € pro Spieler

Verlustspielgeld: 0,50 € ab dem 3. verl. Spiel 1,00 €

Anmeldungen ab 19,00 Uhr im Foyer des Dorint Hotel

Ausrichter: ISPA Spielleitung: Folker Ehrlich



**3. Offenes Skatturnier um den
MINICAR-CUP 2004
im CongressCentrum Pforzheim**

Ostersamstag, 10.04.2004

Veranstalter Skatclub Minicar-Pforzheim e.V.
in Zusammenarbeit mit Frau Hannelore Laub (Ex-Seniorenweltmeisterin)

**3,- € vom Startgeld gehen zu Gunsten der PZ-Aktion
„Menschen in Not“ Pforzheim und Enzkreis e.V.**



- 1. Platz 1750 € + Pokal**
2. Platz 1250 € + Pokal
3. Platz 750 € + Pokal

Platz:	Preisgeld:	Platz:	Preisgeld:
4.	350 €	8. – 10.	150 €
5.	300 €	11. – 15.	125 €
6.	250 €	16. – 20.	100 €
7.	200 €	21. – 50.	50 €

und weitere Sachpreise

10 Preise a 30 € werden unter den verbleibenden Spielern verlost !

Start- und Kartengeld 30,- €

1.-3. verlorene Spiele 0,50 € ab 4. Spiel 1,- €

gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung

Separate 4-er Mannschaftswertung Startgeld 20,- €/Mannschaft
(Ausschüttung 30%, 25%, 20%, 15%, 10% des Mannschaftsstartgeldes)

Beginn: 13.00 Uhr / Einlass: 11.30 Uhr

Die reservierten Startkarten sind bis 12.30 Uhr bei der Spielleitung abzuholen.
Handy Veranstaltungsort: 0171-166 762 0

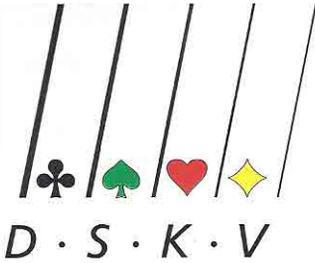
Startkartenreservierungen an Michael Basche

Tel.: 07231-51604 Fax: 07231-561116 E-Mail: MBSkat@T-Online.de

Bitte Vor- und Zuname, Club und Mannschaftsaufstellung angeben.

kostenloser Shuttleservice vom Messplatz (kostenfreie Parkplätze)
zum CongressCentrum Pforzheim ab 11.30 Uhr

Minicar Personenbeförderung Pforzheim Büchenbronner Str. 70
75172 Pforzheim 07231 – 444 444



Der Skatfreund

März 2004

Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:

Jan Ehlers

LV Präsident, Berlin/Brandenburg
am 6. März

Michael Wolf

Oberbürgermeister, Altenburg
am 9. März

Karl Ott

Ehrenmitglied, Mannheim
am 19. März

Hans Braun

Mitglied des ISKG, Swisttal
am 20. März

...und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!

Aus dem Inhalt:

❖ SKG und Skataufgabe / Gewinner	6
❖ Anschriften Präsidien	7
❖ Vorstellung Ort DEM 2004	8-10
❖ Ehrungen	11-12
❖ Ehrungen und Sportabzeichen	13
❖ Vereinsjubiläen	14-16
❖ Skatolympiade	17-21
❖ Hinweise zur Auftragsabwicklung	22
❖ Aus den LV / VG	23-24
❖ Lermoos Ankündigung und Las Vegas	25
❖ SKG und Lösungen	26
❖ Terminvorschau / Turniervorschau	27
❖ Reisetipps / Impressum	28
❖ Hinweise Sportabzeichen	29

Titelbild : Austragungsort DEM 2004

Wir bitten freundlichst um Beachtung der Insertionen unserer Anzeigenkunden.



Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 108

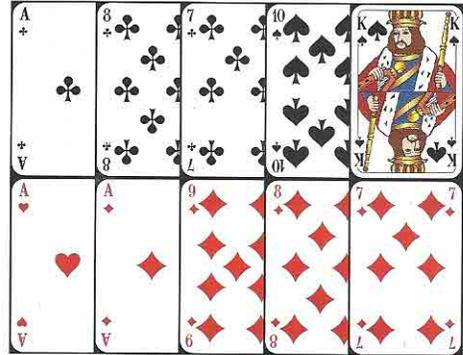


Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 430



Mittelhand sagt ein »Null-Spiel« an. Vorhand spielt Kreuz-König auf, Mittelhand bedient mit Kreuz -7, Hinterhand legt Kreuz-Dame dazu und zieht den Stich ein. Danach spielt Vorhand Kreuz-10 aus, die von Mittelhand mit Kreuz-8 bedient wird. Hinterhand, die den ersten Stich eingezogen hat, nimmt nach kurzer Überlegung den abgelegten Stich noch einmal auf und sieht ihn sich an. Der Alleinspieler reklamiert und will sein Spiel gewonnen haben. Hinterhand ist der Meinung, dass er den abgelegten Stich ansehen durfte, da er noch keine Karte zum zweiten Stich gelegt hatte.



Wie ist zu entscheiden?

Lösung auf Seite 26
dieser Ausgabe

Mittelhand sagt mit diesem Blatt mehr routinemäßig 18 – und hat das Spiel schon am Hals. Dazu die Pleite im Skat: Herz-9, -8. Da hat der Alleinspieler eine Idee – und gewinnt knapp mit 61 Augen. Doch muss er sich hinterher sagen lassen, logisch nicht konsequent genug gehandelt zu haben.

Frage: Was drückt und spielt Mittelhand bei welcher Karterverteilung, wenn Hinterhand sieben Augen mehr im Blatt führt als Vorhand?

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 429 sind

Konrad Witt

Hannoversche Str. 7
26954 Nordenham

Tassilo Wunnike

Erichstraße. 12
70439 Stuttgart

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!

Lösungen bis 12. März 2004 nur an die
Geschäftsstelle. Unter allen richtigen
Lösungen wird 2x ein Skatbuch (Heraus-
geber: DSKV) ausgelost.



Funktion	Name/Anschrift	Telefon/Fax/Mail	Spezielle Aufgaben
Präsident	Heinz Jahnke Eisenhardtweg 33 28277 Bremen	04 21 - 82 48 08 04 21 - 82 78 16 Praesident@dskv.de	Repräsentation Ehrungen, Urkunden Ranglisten, Quoten
Vizepräsident	Uve Mißfeldt Am Grasweg 2 41379 Brüggen	0 21 63 - 95 32 56 0 21 63 - 64 89 Vize1@dskv.de	Ordnungen Sportausschuss Städtepokal
Vizepräsident	Rainer Schaub Burgbergstraße 41 34225 Baunatal	05601 - 89 46 88 05601 - 96 02 45 Vize2@dskv.de	Internet (Online-Skat, Recht) Spielerpassdatei Sportabzeichen
Schatzmeister	Egbert Odenbach Lindenstraße 5 72479 Straßberg	0 74 34 - 23 05 0 74 34 - 31 61 99 Schatzmeister@dskv.de	Finanzen Mitglieder- verwaltung
Verbands- spielleiter	Peter Reuter Postfach 31 41 53889 Mechernich	0 24 43 - 31 59 90 0 24 43 - 31 59 92 Spielleiter@dskv.de	Meisterschaften, Vorständeturnier Spielstätten Sportausschuss
Pressereferent	Herbert Binder Schönblickstraße 21 72116 Mössingen	0 74 73 - 22 4 88 0 74 73 - 23 7 87 Presse@dskv.de	Pressearbeit Skatfreund Internet (Design, Inhalte)
Jugendreferent	Wolfgang Muus Klein Mühlen 7 23611 Bad Schwartau	0451-2961871 0451-2961871 Jugend@dskv.de	DSJM Blindenmeisterschaft
Damenreferentin	Siegrid van Elsbergen Wabenstraße 1 90455 Nürnberg	09 11 - 88 05 21 09 11 - 88 04 58 Damen@dskv.de	Damenpokal Fahnen Sportausschuss
Skatgericht	Peter Luczak Sudetenstraße 55 35039 Marburg	0 64 21 - 4 31 45 0 64 21 - 4 77 27 Skatgericht@dskv.de	Präsident
Verbandsgericht	Joachim Maurischat Winterthurstraße 5 13407 Berlin	0 30 - 4 55 52 32 Verbandsgericht@dskv.de	Präsident
Internetbeauftragter	Lukas Fedorowicz Pilotystraße 82/co Röber 90408 Nürnberg	09 11 - 81 09 513 internet@dskv.de	Internet DSKV
Geschäftsstelle	Deutscher Skatverband e.V. Gerichtstraße 3 33602 Bielefeld	05 21 - 6 63 33 05 21 - 6 43 12 Geschaeftsstelle@dskv.de	Wilfried Hoberg Geschäftsführer
Verkaufsstelle Altenburg	Deutscher Skatverband e.V Burgstraße 17 04600 Altenburg	03447-892909 03447-892909 Skat.info@gmx.de	Nicole Habeck



Die Stadt Mechernich stellt sich vor

MECHERNICH – ein gutes Stück Eifel!“

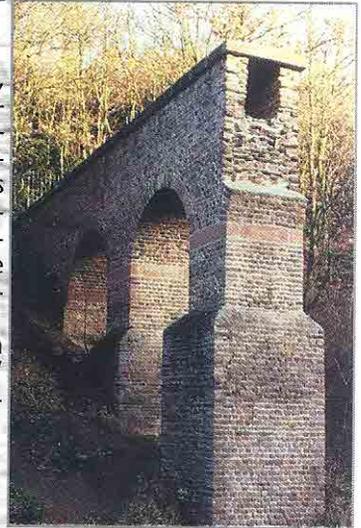
Mit den Römern fing alles an, Kelten und Römer begründeten einst die ersten Siedlungen im Raum Mechernich. Die Römer waren begeistert von der Landschaft und der hervorragenden Lage. Vor allem die Bodenschätze waren für sie von großer Bedeutung. Mit den Römern begann der Erzabbau am Bleiberg, der Mechernich zu Anfang des 17. Jahrhunderts zum Mittelpunkt des westeuropäischen Bleihandels machen sollte. Nach seiner Blütezeit um 1882 wurde das Bergwerk Ende 1957 geschlossen. Frühere Grubenbaue sind inzwischen wieder freigelegt; ein Bergwerksmuseum präsentiert die Geschichte des örtlichen Über- und Untertagebaus.

Ein imposantes Bauwerk und Zeugnis antiker Ingenieurkunst, die römische Wasserleitung, verläuft quer durch das Mechernicher Gebiet. Der 95,4 km lange meist unterirdische Frischwasserkanal versorgte die Stadt Köln zur Römerzeit mit Trinkwasser aus der Eifel. Gut ausgeschildert gehört der entlang des Römerkanals angelegte Wanderweg zu den besonderen Attraktionen. Er bietet Einblicke in freigelegte Teile dieser Wasserleitung; die interessantesten teils rekonstruierten Bauwerke sind die Brunnenstube bei Kallmuth und der Aquädukt bei Vusem.

Die ältesten menschlichen Spuren fanden sich in einer großen Karsthöhle zwischen Eiserfey und Weyer: Die „Kakushöhle“ diente in der Altsteinzeit schon den Frühmenschen als Unterschlupf und vorübergehende Wohnstätte.

Mechernich – Naturkulisse und modernes Leben

„Es war einmal ein kleines Bergwerksdorf“, so könnte die Stadtgeschichte beginnen. Die Stadt, mit der Verleihung der Stadtrechte 1975 „jüngste Stadt der Eifel“, hat sich prächtig entwickelt. Geblieben ist in vielen Winkeln und Gassen eine lebenswerte Idylle, das macht die Stadt so sympathisch. Eingebettet in die wald- und wiesenreiche Hügellandschaft der Voreifel, umgeben und geprägt von einzigartigen Zeitzeugen der Geschichte liegt Mechernich, seit jeher Mittelpunkt der gesamten Region. Kulturelles und geschäftliches Leben der Menschen aus dem großflächigen Stadtgebiet haben hier ihr Zentrum.





Mit mehr als 40 Ortsteilen auf einer Gesamtfläche von 137 qkm eröffnet die Stadt dem Besucher eine kaum zu überbietende Vielfalt. Kommern, der zweit-größte Ort im Stadtgebiet, gilt mit seinen Freizeitangeboten als Juwel des Fremdenverkehrs. Besonders sehenswert ist das größte im Originalzustand erhaltene Fachwerkensemble des Rheinlands in der Ortsmitte.



Erholung an der Pforte zur Eifel

Tief durchatmen und entspannen, Streß und Alltag einmal hinter sich lassen. Mechernich steht für Erholung pur mit einer Fülle von Freizeitangeboten. Durch die abwechslungsreiche Eifellandschaft zieht sich ein gut ausgebautes Netz von Wanderwegen.



Auf den Spuren von Kelten, Merowingern und Römern führt der Weg über romantische Dörfer und Weiler vorbei an interessanten Baudenkmalern und archäologischen Funden der vergangenen Jahrhunderte. An markanten Punkten kann das Auto auf Wander-Parkplätzen abgestellt werden.

Der Erholungspark Mühlenthal, mit seinen Blumen- und Pflanzenbeeten eine Oase für Gartenfreunde, war Gastgeber der Landesgartenschau 1972. Heute erholt sich hier die ganze Familie bei Sport und Spiel. Ein Rundweg um den waldumsäumten Mühlensee lädt zum Spaziergang ein. Sportangler können an dem Gewässer ihr Glück versuchen. Tageskarten sind beim örtlichen Angelsportverein zu erwerben. Der großzügig angelegte Hochwildschutzpark mit seinem Streichelzoo für Kleinkinder und das weit über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekannte Rheinische Freilichtmuseum in Kommern sind weitere attraktive Ausflugsziele der Stadt Mechernich.



Umgebung und Sehenswürdigkeiten

Mechernich und seine Umgebung hatten es dem Adel im Mittelalter wohl angetan. Nirgendwo sonst findet man eine derart große Ansammlung von Burgen, Land Schlössern und wehrhaften Hofanlagen. Etwa zwei Dutzend gut erhaltene und geschichtlich wertvolle Bauwerke können „entdeckt“ werden.



Burg Satzvey, einer der schönsten Wasserburgen der Eifel, nimmt eine herausragende Position ein. Die „Ritterspiele“ locken alljährlich Tausende in den kleinen Ort nahe der Autobahnabfahrt Mechernich. Inmitten von Gauklern, Musikanten, Händlern und dem fahrenden Volk fühlt man sich auf dem mittelalterlichen Burgmarkt um Jahrhunderte zurückversetzt. Die Stimmung erreicht ihren Höhepunkt, wenn die stolzen Ritter in farbiger Pracht zum Wettstreit antreten.

Fernab des heutigen Durchgangsverkehrs, in malerischer Landschaft gelegen, scheint für das wunderschöne Schloss Eicks die Zeit still zu stehen. Noch fast völlig im alten Zustand erhalten, verharret dieser frühere Adelsitz in einem wahren Dornröschenschlaf.

Lebhafter geht es auf der Freizeitinsel „Sommerrodelbahn“ zu. Mit einer Länge von 680 m ist sie eine der modernsten



und spektakulärsten Rodelbahnen in Deutschland und bietet Rodelspaß für Groß und Klein. Wer an einem klaren Tag die Aussicht weit über die sanft gewellten Hügel der Voreifel erlebt, die grüne Kölner Bucht, das Venn oder sogar das Siebengebirge erkennen kann, der wird dieses gewisse Prickeln verspüren. Ein Hochgefühl von Freude über die Natur und das Leben.

Die Liebenswürdigkeit der Landschaft prägt die Stadt und ihre Menschen. Nur 30 Autominuten von Köln und Bonn entfernt erscheint die paradiesische Schönheit dieser Gegend fast wie eine andere Welt.

Urlauber, Wochenend- und Naherholer, Wandervogel oder stressgeplagte Großstädter, Familie oder Individualisten – sie sind alle herzlich in der Stadt Mechernich eingeladen.

Urlauber, Wochenend- und Naherholer, Wandervogel oder stressgeplagte Großstädter, Familie oder Individualisten – sie sind alle herzlich in der Stadt Mechernich eingeladen.

**EHRUNGEN**

LV.VG	Name, Vorname	Nr.	Verein - Name, Ort
<i>Goldene Ehrennadel</i>			
03.	Brand, Johannes	040	SC Papenburg
06.	Kempf, Karl-Heinz	003	Rheingold Mainz
07.	Brunn, Günter	002	Sternwaldbrummer Freiburg
10.	Herrmann, Wilfried	002	Grand Altenburg

Silberne Ehrennadel

04.41	Gruska, Hans	029	SC Wedau
04.44	Schulte, Helmut	026	Vechte Buben Schüttorf
06.65	Jacoby, Jürgen	013	1. SC Pfeddersheim
07.06	Siehl, Erhard	032	Neger Kehl
07.08	Weiß, Klaus	028	SC 77 Wehr
09.02	Tittmann, Roland	007	Leipziger Spielteufel
13.02	Zetzsche, Klaus	058	Herz 7 Duvenstedt

Ehrenurkunden

02.24e	Modrow, Ute	010	Concordia Lübeck
02.24e	Doffine, Günter	029	SC Scharbeutz
02.24e	Basedau, Otto	034	Skfr. Breitenfelde
03.34e	Kolbe, Fritz	002	Pik As Bemerode
03.39e	Thomas, Engelbert	026	SC Saterland
03.39e	Wassenberg, Alfred	028	Ostfriesenherz Moormeerland
03.39e	Meyer, Herbert	038	Hager Buben
03.39e	Hallenga, Jürgen	040	SC Papenburg
03.39e	Olthoff, Edmund	052	SC Holtange
04.11e	Atzberger, Jürgen	012	Jänsch Skat Team
04.40e	Hurler, Georg	003	Zur Münze Düsseldorf
04.40e	Kracke, Dieter	009	Kleine Sieben Garath
04.41e	Moß, Franz-Josef	066	Vier Asse Goch
04.41e	Plum, Ilse	068	Rheinbuben Vynen
04.41e	Hendrix, Leo	072	Die Besten Kevelaer
04.48e	Wietrychowski, Bernd	001	Junge Asse Bielefeld
04.48e	Böker, Wilfried	005	Skfr. Isselhorst
04.48e	Christmann, Hans-Peter	015	Isselhorster Buben





LV.VG	Name, Vorname	Nr.	Verein - Name, Ort
05.57e	Müller, Wolfgang	009	Skfr. Fröndenberg
05.57e	Köhler, Helmut	023	Zum Krug Ütterlingsen
05.57e	Steup, Hans-Jürgen	025	Lenne Buben Altena
07.01e	Wörner, Edgar	030	Barockbuben Ludwigsburg
07.07e	Dreher, Otto	006	Letzte Runde Dießlingen
07.07e	Fleig, Siegfried	018	Romäus Villingen
07.07e	Schmidt, Ingrid	018	Romäus Villingen
8.82e	Bauer, Elfriede	007	SC Traunstein
08.85e	Braun, Heinz	006	Schwarzachtaler Reizker
08.85e	Buchert, Alfred	016	1. SC 1964 Roth
08.85e	Schaller, Christine	025	1. SC Stein
08.85e	Baier, Jürgen	027	Kleeblatt Fürth
08.85e	Haslbeck, Wolfgang	035	Scheinfelder Jungs
08.85e	Meier, Günther	039	JordanASSE Büchenbach
08.85e	Stadelmann, Michaela	042	Robin Hood
08.85e	Pelz, Gerda	043	1. SC Noriser
08.85e	Mönius, Günter	043	1. SC Noriser
08.85e	Reisch, Joseph	046	1. SC Herrieden
08.85e	Malik, Volker	048	Kreuz Bube Lichtenau
08.85e	Oschewsky, Herrmann	053	Kreuz Bube Treuchtlingen
08.85e	Baumgärtel, Manfred	053	Kreuz Bube Treuchtlingen
08.87e	Osieja, Karl	010	Cafe Wiener Bad Neustadt
08.87e	Kempf, Hans	010	Cafe Wiener Bad Neustadt
09.03e	Borchert, Hans-Joachim	008	Dresdner Skatbuben
09.04e	Schild, Matthias	021	Herzbuben Meerane
09.04e	Uhlisch, Rainer	029	Schneeberger SSG Goldene Höhe
11.01e	Dunkel, Rudi	008	Mansfelder Buben
11.01e	Helmstedt, Ralph	015	Hasseröder SC
11.01e	Deckbar, Erik	016	Wilde Buben Sudenburg
11.01e	Heynemann, Gerhard	027	Grand mit Dreien Alsleben
12.03e	Ramthun, Christian	016	Die Sundbuben
12.03e	Woldt, Lothar	016	Die Sundbuben
13.02e	Krumbeck, Petra	053	Kiek in Krupunder
13.02e	Hübener, Klaus	055	Einer geht noch
13.02e	Fritz, Christiane	058	Herz 7 Duvenstedt
13.02e	Wöhlke, Verena	058	Herz 7 Duvenstedt



SKATSPORTABZEICHEN



SKATSPORTABZEICHEN GOLD

Name	Vorname	LV	VG	Verein	Beleg
Albecker	Harry	7	5	32	P 161

SKATSPORTABZEICHEN SILBER

Name	Vorname	LV	VG	Verein	Beleg
Becker	Friedrich	7	5	39	P 161
Ganz	Karl	7	5	32	P 161
Kalenda	Johann	8	83		B 215
Kießling	Manfred	9	3		B 230
Kuschel	Detlef	7	1	3	
Reiss	Uwe	7	1	17	
Strohmeier	Andreas	12	1		B 220

SKATSPORTABZEICHEN BRONZE

Name	Vorname	LV	VG	Verein	Beleg
Arzig	Peter	9	3		B 230
Balschmiter	Erika	7	5	3	P 161
Basche	Michael	7	5	1	P 161
Ehlers	Jan	1	14	2	P 147
Eiermann	Kurt	7	5	39	P 161
Friedenstab	Br.	12	3	13	B 235
Friedrich	Jürgen	7	1	103	
Hauser	Waldemar	7	1	15	
Hein	Burkhard	1	18	14	P 147
Holzhauser	Udo	7	1	17	
Hübner	Christa	8	83		B 215
Hufner	Adolf	8	83		B 215
Köhler	Gerd	9	3	3	B 230
Laub	Hannelore	7	5	1	P 161
Lösch		1			P 147
Raab	Werner	7	1	30	
Rajenkowski	Heinz	1	13	36	P 147
Rees	Jürgen	7	1	103	
Scheidung	Ingolf	7	1	3	
Scherzer	Jutta	1			P 147
Schmidt	W.	8	83		B 215
Strohmeier	Andreas	12	1		B 220
Wiegele	Bernd	7	6	32	



Vereinsjubiläen

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde, auf der Basis des uns bekannten Beitrittsdatums zum Deutschen Skatverband erstellen wir für unsere Vereine Urkunden für 10-, 25-, 40- und 50jährige Mitgliedschaft. Wenn das Gründungsdatum eines Vereins vor dem Beitrittsdatum liegt, können für einen Kostenbeitrag von 3,00 €, Urkunden mit einem entsprechenden Text angefordert werden. Nadeln und Urkunden für Einzelpersonen kosten in solchen Fällen 8,50 €.

Die nachfolgende Liste umfasst die Vereine, die 2004 Jubiläum haben. Die Urkunden wurden den Verbandsgruppen Ende 2003 zugesandt.

Ja

LV	VG.Ver	Verein	Eintr.	Jub.
1	11.013	Ideale Jungs Berlin	14.10.1964	40
1	11.022	1. SC Marzahn	01.07.1994	10
1	14.005	PritzwalkerASSE	01.01.1994	10
1	17.029	Schlappe 18	01.01.1964	40
1	18.002	Frankfurter Oderhähne	01.01.1994	10
2	22.003	Glückstädter Matjes	01.01.1979	25
2	22.008	Schleusenasse	01.10.1979	25
2	22.014	Raus und gewonnen	01.01.1979	25
2	22.026	TSV Medelby-Skatsparte	01.07.1979	25
2	22.028	1. SC Sylt	01.01.1979	25
2	23.017	Gut Blatt	01.01.1994	10
2	23.018	1. Schönberger SC	01.01.1979	25
2	23.020	F.T. Preetz, Abt. Skat	01.07.1979	25
2	23.024	SV Hammer, Abt. Skat	01.01.1994	10
2	23.040	Kreuz Dame	14.04.1979	25
2	23.043	Blinde Buben	01.01.1994	10
2	23.047	Börsenasse	01.01.1979	25
2	23.060	Heidewinkel	01.07.1979	25
2	24.033	Ratzeburger Ramsch	01.04.1994	10
2	24.036	Freischütz	01.01.1979	25
2	24.039	Sandesnebener Reizer	01.10.1994	10
3	30.005	SK Herrenhausen	01.02.1964	40
3	30.042	BSC HvF-Tiefbau	01.10.1979	25
3	30.057	Schaumburger Buben	01.01.1979	25
3	30.064	SC Haßbergen	01.01.1954	50
3	31.021	Nord-Elm-ASSE	01.01.1994	10
3	31.035	Karo Lusche	01.10.1979	25
3	32.009	Innerste	01.10.1979	25
3	37.027	Cleverer Jungs	01.01.1979	25
3	38.031	Grand geht ober	17.08.1954	50
3	38.036	Peheiro-Buben	01.01.1979	25
3	38.063	Pik As	01.01.1979	25
3	39.013	SC Rastede	01.04.1979	25
3	39.051	Herz-Bube	01.01.1994	10
4	11.023	Skatfreunde 1966	01.01.1994	10
4	40.025	Dumeklemmer	01.01.1994	10
4	41.002	Winkhauser Skatfreunde	01.01.1994	10



LV	VG.Ver	Verein	Eintr.	Jub.
4	41.006	Die scharfen Vier	01.01.1979	25
4	41.009	Windige Ecke	26.04.1964	40
4	41.027	Höllens Asse	01.01.1994	10
4	41.084	Reizende Damen	17.11.1964	40
4	42.007	Glück-Auf	01.01.1954	50
4	42.011	Toffte Jungs	01.01.1979	25
4	42.031	Alt-Holten	01.01.1954	50
4	43.013	Gute Laune	01.01.1964	40
4	44.013	Kreuz As	01.01.1979	25
4	44.020	Pik 7 Emlichheim	01.01.1979	25
4	44.022	Karo-Bube	01.01.1979	25
4	45.017	1. SC Georgsmarienhütte	01.01.1979	25
4	45.027	Herz Bube	01.01.1979	25
4	46.025	Herz Dame	01.01.1964	40
4	47.001	Rauch passé	01.01.1979	25
4	47.005	Skatfreunde Sennelager	01.01.1994	10
4	47.033	Herz-Dame e.V. 1978	01.01.1979	25
4	48.003	Herz Dame	01.01.1954	50
4	48.025	Kontra Einweg	01.01.1994	10
4	49.006	Herzlinchen Bad Salzuflen/Lemgo	01.01.1964	40
4	49.007	Fair-Play	01.10.1964	40
4	49.019	1. SC Petershagen	01.01.1979	25
5	50.003	Rundschau Skatfreunde	01.01.1964	40
5	50.032	Skatfreunde Köln Süd	01.01.1994	10
5	50.041	1. Berrenrather SC e. V.	01.01.1979	25
5	50.051	Die lustigen Buben	01.01.1979	25
5	51.030	SC 1979 Myhl	01.07.1979	25
5	53.001	Kreuz Bube	01.01.1994	10
5	53.007	BSG Stadtwerke	01.04.1979	25
5	56.013	Kreuz Dame	01.01.1964	40
5	57.008	Pro und Contra	01.01.1979	25
5	58.003	Hölzer Buben	06.11.1964	40
6	67.001	City-Skat-Klub	01.01.1979	25
6	67.007	Herz-As	01.11.1979	25
6	67.014	1. SC Haßloch/Pfalz	01.04.1994	10
6	67.043	Herz Buben	01.01.1994	10
6	67.045	SC im PSV	01.01.1994	10
7	1.009	Remstalasse Schorndorf	01.01.1994	10
7	1.013	Lustige Schwaben Stuttgart	01.01.1954	50
7	1.021	Billige Null e.V. Weiler zum Stein	01.04.1964	40
7	1.102	Null Hand e.V. Heilbronn	01.10.1964	40
7	5.021	Enztal-Asse	01.01.1979	25
7	6.007	Freie Maurer Rammersweier	01.01.1979	25
7	6.014	Herz Bube	01.06.1964	40
7	7.005	Goldene 10	01.01.1979	25
7	7.015	Herz Ass	01.01.1994	10
7	7.018	Romäus	01.01.1979	25
7	7.020	St. Georg 1979	01.04.1979	25
7	7.030	Skfr. U. Bodensee e.V.	01.01.1979	25
7	7.034	Prinz Franz von Hohenzollern	01.01.1979	25



LV	VG.Ver	Verein	Eintr.	Jub.
7	8.009	Zum Markgraf	01.07.1979	25
7	8.010	Ohne Vieren	01.01.1979	25
7	8.015	Ohne elf	01.01.1979	25
7	8.042	Üsenberger Asse	01.09.1994	10
7	9.002	Biber-Asse	01.01.1979	25
7	9.012	Blumenau Weingarten	01.01.1979	25
7	9.016	Turm-Asse Ravensburg	01.01.1979	25
8	80.001	Münchner Skatfreunde	01.01.1979	25
8	80.013	Ohne Vier	01.01.1979	25
8	80.016	Reizende Buben	01.01.1994	10
8	80.019	Contra-Re	01.01.1979	25
8	80.025	SC München-Süd	01.01.1979	25
8	81.009	Bockrunde	01.01.1964	40
8	82.001	Edelweiss	01.01.1979	25
8	82.018	Ohne ELF	01.01.1994	10
8	83.011	SC Landau/Isar	01.01.1994	10
8	85.016	1. SC 1964	01.01.1964	40
8	85.032	Skfr. Donnerstag 03	01.01.1979	25
8	85.042	Robin Hood	01.01.1964	40
8	85.045	1. SC Ansbach	01.01.1964	40
8	85.046	SC Herrieden	01.01.1979	25
8	86.007	Skfr. Risiko Seussen	01.01.1979	25
8	86.011	Gemütlichkeit Hallstadt	01.01.1979	25
8	86.012	Obermain Lichtenfels	01.01.1979	25
8	86.014	Erster SC Coburg	01.01.1979	25
8	86.020	Skfr. Förbau	01.01.1979	25
8	87.013	Ohne Vieren Ringheim	01.01.1964	40
8	87.014	Skatfreunde Lohr	01.07.1979	25
8	87.017	Karo 7	01.01.1979	25
8	88.023	SC Moldenberg-Schnaitheim	01.01.1994	10
9	1.034	Nichtraucher Asse	01.10.1994	10
9	2.003	Sexouvert	01.01.1994	10
9	2.007	Leipziger Spielteufel	01.01.1994	10
9	3.007	Dippser Buben	01.01.1994	10
9	4.032	Ebersbrunner Löwen	01.01.1994	10
10	3.004	Friedbergknappen	01.01.1994	10
10	3.005	1. SC Meiningen 93	01.01.1994	10
10	3.006	1. Eisenacher SC	01.01.1994	10
10	3.007	Unterland Asse	01.07.1994	10
10	4.005	Gotha 91	01.09.1994	10
11	1.012	Herz Dame	01.01.1994	10
12	3.014	Rügener Skat-Asse	01.01.1994	10
13	4.017	Este Buxtehude	01.01.1979	25
13	4.020	Herz-Bube	01.01.1979	25
13	6.074	SC Wandsetal	01.01.1994	10
14	35.017	Pik-7	01.04.1979	25
14	61.002	Odenwald SC 78	01.01.1979	25
14	61.029	SSC Darmstadt Dynamite	01.03.1979	25
14	62.007	Herz-Acht	01.01.1979	25
14	62.025	Kreuz Bube	01.01.1994	10

SKATOLYMPIADE 2005



Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde, auf Anregung vieler Mitglieder beabsichtigt der Deutsche Skatverband gemeinsam mit unserer Heimatstadt Altenburg ein Großturnier unter dem Namen Skatolympiade anzubieten. Als Termin ist der Zeitraum vom 30. Juli bis 8. August 2005 vorgesehen. Ein Werbeprospekt wird rechtzeitig erstellt. Der Entwurf des Deck-

blattes wurde im Januar-Skatfreund veröffentlicht, hier folgt nun das inhaltliche Konzept. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge sind willkommen.

Heinz A. Jahnke; Präsident

Allgemeine Turnierbedingungen

Titel, Medaillen und Preise werden im Einzel (E) vergeben in den Kategorien: Herren (H), Damen (D), Senioren (S, Jg. 44 und älter), Junioren (J, Jg. 84 und jünger). In der Mannschaftswertung gibt es ein Turnier für Ländermannschaften (L) und für Vierer-Teams (M). Außerdem wird ein Mixed-Turnier (Mx = ein Herr, eine Dame) angeboten.

Die Teilnahme am Turnier der Vierermannschaften und am Mixed-Turnier ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme am Einzelwettbewerb möglich.

Für die Hallenkosten, das Schlachtenbummlerprogramm, den Galaabend (mit Buffet), Spielmaterial, Pokal- und Medaillenkosten wird je Teilnehmer eine Gebühr in Höhe von 78,00 € erhoben. Sollte sich daraus ein Überschuss ergeben, wird er einem gemeinnützigen Zweck zugeführt (z.B. Deutsche Olympische Gesellschaft).

In der Einzel- und Mixed-Wertung werden 20 Serien gespielt. Für die Vierermannschaften werden 16 Serien gewertet und die Ländermannschaften spielen 4 Serien.

Für das Turnier der Ländermannschaften können jeder Landesverband des DSKV und jede Sektion der ISPA sowie andere ausländische Skatverbände (Beurteilung durch die Spielleitung bei Anmeldung) eine Zwölfermannschaft stellen. Die SpielerInnen müssen für offizielle Wettbewerbe eines Vereins ihres Bereichs spielberechtigt sein. In ausländischen Mannschaften müssen mindestens 8 SpielerInnen spielen, die in dem Land, für das sie spielen, ihren Hauptwohnsitz haben. Von SpielerInnen außerhalb Europas können regionale Spielgemeinschaften gebildet werden.

Gespielt wird nach der Internationalen Skatordnung und der Turnierordnung des DSKV. Dementsprechend behält sich das Organisationskomitee vor, SpielerInnen ohne Angabe von Gründen nicht zuzulassen. Gesperrte Spieler sind nicht startberechtigt.

Die Serienlänge am Vierertisch beträgt generell 48 Spiele. Das Zeitlimit ist auf 2 Stunden festgesetzt. Das Verlustspielgeld beträgt durchgehend 1 € pro verlorenes Spiel.

Es werden täglich vier Serien gespielt, wobei jeweils die beiden ersten Serien vorgegeben und die Serien 3 und 4 nach Tagesergebnis gesetzt werden (Ausnahme: ab Serie 17 wird nach Gesamtstand gesetzt). SpielerInnen der gleichen 4er-Mannschaft, des gleichen Mixed-Teams sowie Verwandte und Verheiratete dürfen nicht gegeneinander spielen. Bei verspäteter Meldung bei der Turnierleitung werden die in der Serie erzielten Punkte gestrichen. Die Ergebnisse werden nach jeder Serie veröffentlicht. Punktkorrekturen zu Gunsten von Teilnehmern erfolgen nur, wenn sie vor Beginn der nächsten Serie gemeldet werden. Ob Korrekturen für das Setzen berücksichtigt werden, entscheidet die Turnierleitung.

Das Startgeld beträgt pro Serie in der Einzelwertung 8 €, in der Mannschaftswertung (4 SpielerInnen) je Serie und Teilnehmer 5 €, in der Mixed-Wertung (ein Herr, eine Dame) je Serie und Teilnehmer 5 €.



Beim Ländermannschaftsturnier (12 Spieler/Innen, vier Serien) sind je Serie und Teilnehmer 8 € zu zahlen. Der Große Preis der Skatstadt Altenburg (drei Serien) und des DSKV (zwei Serien) kosten je Serie 8 €.

Die drei Besten in jedem Wettbewerb erhalten Pokale und in der Reihenfolge Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Das gesamte Startgeld wird als Preisgeld ausgespielt. In der Einzel-, Mixed- und Mannschaftswertung gibt es Serien-, Tages- und Gesamtpreise. Für die Ländermannschaften sowie in den beiden Grand Prix gibt es Serien- und Gesamtpreise.

Olympiadeskatsportabzeichen

Alle, die vor Beginn der Skatolympiade bereits das Skatsportabzeichen (G, S oder B) besitzen (Nachweis erforderlich), können in 15 aufeinanderfolgenden Serien des Einzelwettbewerbs jeweils um das Olympiade-Skatsportabzeichen spielen. Der Einsatz beträgt je Versuch 6 €. Jeder hat 6 Versuche: Serien 1 – 15, 2 – 16, 3 – 17, 4 – 18, 5 – 19 und 6 – 20.

Bei gleichzeitiger Bezahlung aller sechs möglichen Versuche beträgt der Einsatz 30 €. Es zählt jeweils der beste Versuch eines Bewerbers.

Die drei Besten erhalten das Olympiade-Skatsportabzeichen in der Reihenfolge in Gold, Silber und Bronze. Preisgelder gibt es entsprechend der Beteiligung.

Die Champions-League

wird im Rahmen der Veranstaltung entsprechend dem bisherigen Reglement durchgeführt.

Skatsportabzeichen

In drei aufeinander folgenden Serien eines Wettbewerbs kann um Bronze, Silber oder Gold entsprechend den bekannten Bedingungen gespielt werden (Nachweis erforderlich):

Bronze 3600 Punkte, Silber 4000 Punkte, Gold 4500 Punkte.

Der Einsatz beträgt je Versuch 2 €. Es gibt folgende Möglichkeiten:

Hauptwettbewerb 20 Serien = 18 Versuche (1 – 3, 2 – 4, usw. bis 18 – 20)

Bei gleichzeitiger Zahlung vor Beginn für alle 18 Versuche beträgt der Einsatz 30 €.

Ländermannschaften 4 Serien = 2 Versuche (1 – 3 und 2 – 4)

Großer Preis der Skatstadt 3 Serien = 1 Versuch

Champions-League 5 Serien = 3 Versuche

Bei Erreichen der geforderten Punktzahl gibt es für Bronze 10 €, für Silber 25 € und für Gold 50 €. Der gezahlte Einsatz gilt nach Erreichen einer Stufe weiter für die nächste.

Wenzelwette

Innerhalb der Olympiadewettbewerbe kann auf Tages- und Gesamtsieg von Mannschaften, Teams und Einzelspieler gewettet werden. Getippt werden müssen

bei Ländermannschaften	einer der ersten 3 (Gesamtwertung)
bei Vierermannschaften	einer der ersten 3 in den Tageswertungen
	einer der ersten 5 im Gesamtergebnis
beim Mixed	einer der ersten 5 in den Tageswertungen
	einer der ersten 8 im Gesamtergebnis
beim Einzelwettbewerb	einer der ersten 10 in den Tageswertungen
	einer der ersten 20 im Gesamtergebnis.

Der Einsatz beträgt für die Tageswertungen 3 € und für die Gesamtwertungen 5 €.

90 % des Einsatzes wird gleichmäßig auf die Getippten verteilt und dann gleichmäßig unter denen aufgeteilt, die den Betreffenden getippt haben. Kommt keiner der Getippten auf einen der erforderlichen Plätze, wird der vorgegebene Platz solange erhöht, bis ein Getippter erreicht wird. Der auf ihn entfallende Gesamtbetrag wird dann unter den Tippern aufgeteilt, die ihn richtig getippt haben.



Grand-Ouvert-Urkunden

Für gewonnene Grand-ouvert erstellt und verschickt der DSKV auf Wunsch kostenlos Urkunden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für jeden Landesverband des DSKV und jede Sektion der ISPA werden für die Teilnehmer am Olympiadeturnier für Ländermannschaften auf Wunsch 12 Plätze bis Ende Mai 2005 in Reserve gehalten. Ansonsten werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs und der Zahlung der Teilnehmergebühr bearbeitet bis das Platzangebot erschöpft ist.

Gespielt wird nach der Internationalen Skatordnung und der Turnierordnung des DSKV. Dementsprechend behält sich das Organisationskomitee vor, SpielerInnen ohne Angabe von Gründen nicht zuzulassen. Gesperrte Spieler sind nicht startberechtigt.

Ohne Zahlung der Teilnahmegebühr ist nur die Teilnahme am Vorturnier und an der Champions-League möglich.

Die Startgelder sind bis zum an zu überweisen.
Für Mannschaften und Mixed geschlossen unter Angabe der Teilnehmernummern.

Anmeldung bei Peter Reuter unter gleichzeitiger Zahlung der Teilnehmergebühr von 78 € für Spieler/innen und Begleitpersonen auf das Konto BLZ

Adresse:
Fax:
E-Mail:

Anmeldungen vor 2005 werden verbindlich nur für Ländermannschaften angenommen. Andere kommen auf eine Warteliste. Die Anmeldung wird dementsprechend durch Zusendung einer nummerierten Teilnehmerkarte bestätigt. Die Nummer gilt für die Teilnehmer bis Ende der Veranstaltung und ist bei allen Vorgängen anzugeben.

Anmeldung für die Veranstaltungen der Skat-Olympiade (Gewünschtes bitte an-kreuzen):

Verband, Verein	Teilnehmer- Nr.:
Name, Vorname	(wenn schon bekannt)
Anschrift	
Teilnehmer	
Begleitperson	
Ländermannschaft (nur 12 Personen durch Startberechtigte)	
Vierermannschaft (nur 4 Personen zugleich)	
Gemischtes Doppel (nur eine Dame und ein Herr zugleich)	
Einzel	
Vorturnier	
Großer Preis der Skatstadt	
Großer Preis des DSKV	
Olympiade-Skatsportabzeichen	
Champions-League (nur 4 Personen durch Startberechtigte)	
World-Rommé-Cup	

Quartiervermittlungsadresse: Altenburger Tourismusagentur



Der Programmablauf ist wie folgt vorgesehen:

Samstag, den 30.07.2005 Anreise und einchecken in den Hotels. Startkartenausgabe (nur Voranmeldung) ab 14,00 Uhr an den vorgegebenen Stellen.

Um 20,00 Uhr beginnt ein Vorturnier. Das Startgeld von 10 € wird voll ausgespielt.

Sonntag, den 31.07.2005 ab 8,00 Uhr Einlass in die Veranstaltungsstätte.

Um 9,30 Uhr Eröffnung der Veranstaltung mit einem Fahneneinmarsch, Begrüßung (analog unserer Deutschen Meisterschaften) und der Spielfreigabe.

10,00 Uhr Beginn der 01. Serie (E, M, Mx)

13,00 Uhr Beginn der 02. Serie (E, M, Mx)

16,00 Uhr Beginn der 03. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 1 – 2

20,00 Uhr Beginn der 04. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 1 – 3

Montag, den 01.08.2005

10,00 Uhr Beginn der 05. Serie (E, M, Mx)

13,00 Uhr Beginn der 06. Serie (E, M, Mx)

16,00 Uhr Beginn der 07. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 5 – 6

20,00 Uhr Beginn der 08. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 5 – 7

Dienstag, den 02.08.2005

10,00 Uhr Beginn der 09. Serie (E, M, Mx)

13,00 Uhr Beginn der 10. Serie (E, M, Mx)

16,00 Uhr Beginn der 11. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 9 – 10

20,00 Uhr Beginn der 12. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 9 – 11

Mittwoch, den 03.08.2005

10,00 Uhr Beginn der 1. Serie Ländermannschaften und GP von ABG

13,00 Uhr Beginn der 2. Serie Ländermannschaften und GP von ABG

16,00 Uhr Beginn der 3. Serie Ländermannschaften und GP von ABG

20,00 Uhr Beginn der 4. Serie Ländermannschaften (gesetzt nach 1 – 3)

Donnerstag, den 04.08.2005

10,00 Uhr Beginn der 13. Serie (E, M, Mx)

13,00 Uhr Beginn der 14. Serie (E, M, Mx)

16,00 Uhr Beginn der 15. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 13 – 14

20,00 Uhr Beginn der 16. Serie (E, M, Mx) gesetzt nach Ergebnis 13 – 15

Freitag, den 05.08.2005

10,00 Uhr Beginn der 17. Serie (E, Mx) gesetzt nach Ergebnis 1 – 16

13,00 Uhr Beginn der 18. Serie (E, Mx) gesetzt nach Ergebnis 1 – 17

16,00 Uhr Beginn der 19. Serie (E, Mx) gesetzt nach Ergebnis 1 – 18

20,00 Uhr Beginn der 20. Serie (E, Mx) gesetzt nach Ergebnis 1 – 19

Samstag, den 06.08.2005

10,00 Uhr Beginn der 1. Serie Champions-League und GP des DSKV
13,00 Uhr Beginn der 2. Serie Champions-League und GP des DSKV
16,00 Uhr Beginn der 3. Serie Champions-League
19,00 Uhr Beginn der Schlussfeier mit Siegerehrungen

Sonntag, den 07.08.2005

10,00 Uhr Beginn der 4. Serie Champions-League (gesetzt nach 1 – 3)
13,00 Uhr Beginn der 5. Serie Champions-League (gesetzt nach 1 – 4)
16,00 Uhr Siegerehrung der Champions-League

Für die Schlachtenbummler werden ein besonderes, attraktives Beiprogramm sowie ein World-Rommé-Cup angeboten.

-
- Eröffnung: Einmarsch der Turnierleitung und der Ehrengäste hinter den Länderfahnen (jeder LV, jede Sektion).
Begrüßungsworte, Wettkampfeid, Nationalhymne.
Startfreigabe mit Benennung der Schiedsrichter und Bekanntgabe des Schiedsgerichts.
- Preisverteilung: Die Gewinner der Preise und Wetten sowie die erspielten Sportabzeichen werden in den Pausen bekannt gegeben.
Die Auszahlung der Gewinne erfolgt an einer gesonderten Ausgabestelle gegen Berechtigungsnachweis und Unterschrift.
- Schlussfeier: Schlussansprachen
Showprogramm, Buffet
Siegerehrung Verleihung der Gold-, Silber- und Bronzemedailles in den Olympiadewettbewerben einschl. Sportabzeichen
Hymne für den Sieger im Länderturnier
GP ABG, GP DSKV
Wenzeltaufe, Tanz

World-Rommé-Cup

Für Interessierte wird ein Rommé-Turnier angeboten. Gewertet wird nach dem DSKV- System. Das Startgeld beträgt 8 € je Serie. Gespielt werden 5 Serien. Das gesamte Startgeld wird ausgespielt. Es gibt Serien- und Gesamtpreise.
Kartengeld, Ehrenpreise und Medaillen sind in der Teilnehmergebühr enthalten.



AUFTRAGSABWICKLUNG

Durch die zweigleisige Abwicklung der Aufträge

- a) finanzielle Abwicklung
Geschäftsstelle, Bielefeld
- b) Auslieferung und Rechnungslegung
Versandstelle, Altenburg

Möchten wir alle Besteller bitten, einige Details zu beachten:

Die Bestellung sollte generell an die Geschäftsstelle, Bielefeld gerichtet werden. (Telefon, Post, Fax oder E-Mail)

Hierbei ist folgende E-Mail Adresse zu verwenden:

geschaeftsstelle@dskv.de

Zwecks optimaler Zuordnung sollte immer die EDV-Nr. des Vereins angegeben werden. (z.B. 04.09.022)

Bitte beachten Sie die finanzielle Regelung unserer Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen.

Bei Bestellungen über 300 Euro liefern wir gegen Rechnung.

Bei kleineren Beträgen (unter 300 Euro) bitten wir um Vorauszahlung, um den Verwaltungsaufwand zu minimieren.

Fügen Sie der Bestellung zweckmäßigerweise einen Verrechnungsscheck bei, alternativ nennen Sie uns bitte das Konto, auf das Sie den Betrag für die Bestellungen überwiesen haben.

Es ist wichtig, dass auch bei der Überweisung die EDV-Nr. des Vereins mit angegeben wird, um eine Zuordnung beim Geldeingang zur Bestellung zu erleichtern.

Bei Beachtung unserer Hinweise können Sie davon ausgehen, dass Sie spätestens 2 – 3 Wochen nach Eingang der Bestellung im Besitz der entsprechenden Lieferung sein werden.

Wir sichern Ihnen bei Beachtung unserer Details eine sorgfältige und fristgerechte Ausführung Ihrer Aufträge zu.

Wilfried Hoberg
Geschäftsführer



Mitgliederversammlung im SkV Pfalz

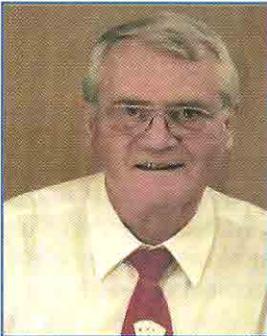
Am Samstag, den 17. Januar 2004, sollte in Kandel-Minderslachen unsere Mitgliederversammlung stattfinden. Leider reisten die Delegierten, wie sich dann gegen 10:00 Uhr herausstellte, vergebens an. Die Versammlung konnte nicht durchgeführt werden, da nach §16 Absatz 2 der Satzung keine Mehrheit vorhanden war. Zur Beschlussfähigkeit hätten 54 Delegierte von 106 Möglichen anwesend sein müssen. Somit reisten die 48 Anwesenden vergebens an.

Nach § 16 Absatz 2 hat der geschäftsführende Vorstand danach einen neuen Termin auf den 21.2.2004 in Hassloch festgelegt. Zu dieser Mitgliederversammlung reicht zur Beschlussfähigkeit die einfache Mehrheit der anwesenden Delegierten.

Untätig waren wir dennoch nicht, denn die Termine der EM und MM des SkV Pfalz sowie die EM des LV 06 wurden an geeignete Bewerber vergeben. Die Vorstandschaft nutzte die Versammlung dann zu einer Frage- und Antwortstunde. Berechtigt war der Einwand eines Delegierten, der für den § 16 eine Satzungsänderung forderte in der bei Mitgliederversammlungen ohne Wahlen nur noch die einfache Mehrheit der Anwesenden notwendig ist. Scheinbar waren die Anwesenden mit der geleisteten Arbeit ihrer Vertreter zufrieden, denn nur wenige Fragen wurden gestellt, sodass unser Vorsitzender, Elmar Kolb, nach ein paar Zwischenrufen, wie „3 Serienturnier“ oder „18“, die Versammlung beendete.

Rainer Fries 2. Vorsitzender SkV Pfalz

VG 17 Berlin-Südost mit neuem Präsidenten



Nach fast 16 Jahren als Präsident der Verbandsgruppe stand unser Skatfreund Erwin Linnstedt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Da er dieses bereits im Vorjahr angekündigt hatte, fehlten auf der Versammlung nur ein Verein und insgesamt nur vier Delegierte. An eine ähnliche Beteiligungsquote konnten sich selbst langjährige Teilnehmer nicht mehr erinnern.

Die ihm im Vorfeld und auf der Versammlung überreichten Ehrungen und Präsente zeigen eindrucksvoll, welche hervorragende Arbeit er für seine Verbandsgruppe geleistet hat. So verwundert es auch nicht, dass er einstimmig zum ersten Ehrenmitglied der Verbandsgruppe ernannt wurde. Auch an dieser Stelle sei ihm nochmals gedankt für seine unermüdliche Hartnäckigkeit,

wenn es um die Belange „seiner“ Verbandsgruppe ging.

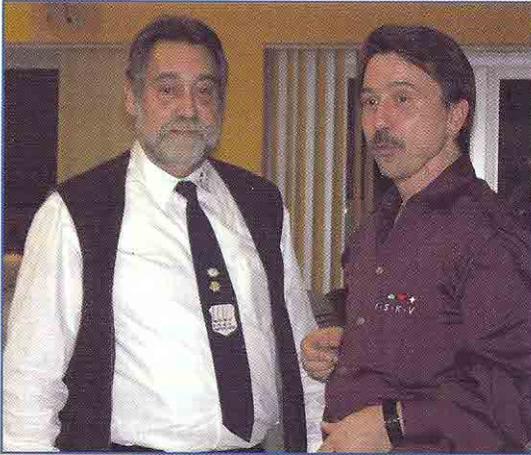
Als sein Nachfolger wurde Skatfreund Klaus Schulz gewählt. Dankenswerterweise stellte sich die „alte“ Mannschaft aus dem Präsidium wieder zur Verfügung und wurde ohne Gegenkandidaten erneut gewählt. Auch dies ein Votum, wie zufrieden die Vereine mit ihrem Präsidium waren.

Auch im weiteren Verlauf der Versammlung blieb es emotional, jedoch nicht mehr harmonisch. Die Diskussion über einen Zusammenschluss mit der VG Berlin-Südwest wurde teilweise durch starke leidenschaftliche Äußerungen derjenigen geprägt, die einem Zusammenschluss ablehnend gegenüberstanden. Am Schluss sprachen sich nur etwas mehr als die Hälfte der anwesenden Delegierten für einen Zusammenschluss aus. Zu wenig wie der neue Präsident befand, der daraufhin mitteilte, dass die entsprechenden Gespräche eingestellt werden.

Klaus Schulz



Sportabzeichen in echtem Gold



Seit 1999 wird auch im DSKV um das Sportabzeichen gespielt. Nun ist es erstmalig einem Spieler gelungen, zum dritten Mal das goldene Sportabzeichen (je 4.500 Pkte. aus drei Serien) zu erspielen. Somit wurde ihm während einer Skatveranstaltung (siehe Foto) das Abzeichen in Echt Gold von Rainer Schaub überreicht.

Dass es sich bei diesem Spieler mit Peter Luczak um den Präsidenten des Skatgerichtes und des LV Hessen handelt beweist, dass auch Funktionäre das Skatspiel in Perfektion beherrschen.

Das Präsidium des DSKV gratuliert Peter herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung.
Rainer Schaub

Skatclub „Schnippel die 10 Haslach“ feiert Geburtstag



Das 15-jährige Bestehen konnten Ende Januar die derzeit 32 Mitglieder des badischen Haslacher Skatclubs „Schnippel die 10“ feiern.

Der 1989 im Kastenkeller von zehn Skatfreunden gegründete Verein, dem 9 Gründungsmitglieder noch immer angehören, darf das abgelaufene Jahr getrost als das erfolgreichste der bisherigen Vereinsgeschichte bezeichnen.

Neben dem Gewinn der Mittelbadischen Meisterschaft im Einzel durch Stefan Müller gelang der 2. Mannschaft der Sieg in der Mannschaftswertung.

Noch größer ist der Erfolg der 1. Mannschaft einzuschätzen, sie errang den 1.

Platz in der Oberliga-Spielrunde und hat somit den Aufstieg in die Regionalliga geschafft. Das nächste Großereignis steht schon vor der Tür. Am 28. März 2004 ist der Skatclub Ausrichter der baden-württembergischen Einzelmeisterschaften.

(Jürgen Burger)



Skat – Sport – Urlaub unter einem Dach

In der Zeit vom 23.05. – 31.05.2004 veranstaltet SKATreisen Schäfer die 12. Internationale Skatwoche von Lermoos. Unter kompetenter Regie des Verbandsspielleiters des DSKV, Skfr. Peter Reuter, wird hier ein Turnier der Extraklasse durchgeführt.

Im Musikantenstadl des ****Hotel Edelweiß wird am Montag, den 24. Mai das Blatt für 20 Serien (pro Tag maximal 3 Serien) frei gegeben. Zu den Teilnehmern zählen nicht nur Welt-, Europa- oder Deutsche Meister, hier hat jeder seine Gewinnchance. Im vergangenen Jahr wurden bei 199 Teilnehmern in der Einzel- und Mannschaftswertung insgesamt über 400 Preise (44.000 €) ausbezahlt. Man kann sich Preise in der Serien-, Block- oder Gesamtwertung erspielen. Nebenbei kann man noch bei der beliebten Zugspitzwette (voriges Jahr knapp 10.000 €) gewinnen.

Dieses Jahr neu im Angebot: Mixed-Wertung (Dame und Herr) sowie am Montag-, Mittwoch- und Freitagabend jeweils ab 20,00 Uhr 2 Serien EDELWEISS-SUPER-CUP 50,00 EUR Einsatz, jeder 5. gewinnt 250,00 EUR.

Es dreht sich aber nicht nur alles um das beliebte Skatspiel.

Wohnen im Edelweiß heißt schon „genießen“. Komfort und Gemütlichkeit werden vollendet serviert. Das Haus bietet den Sport- und Freizeitfreunden viel Abwechslung. Fit und Fun in fantastischer Umgebung: Erlebnishallenbad mit Sauna, Felsengrottentauchbecken, Dampfbad, Kneippen, Massagen, Solarium, Squash-Court und Fitnessparadies lassen keine Wünsche offen. Neu: Beauty-Wellness-Center Oasis. Entspannungsmassagen-Ayurveda, Gesichts-, Fuß-, Körperbehandlungen, -pflege und Kosmetik. Der Hotelpreis versteht sich für Halbpension und beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet morgens und Pensionsmenüwahl abends. Täglich Salat-, Vor- und Nachspeisenbuffets, fallweise Bauern- oder italienisches Buffet.

Bericht zu Skatreisen Las Vegas / Lermoos

Das Reisebüro Schäfer veranstaltete vom 26.11. bis 6.12.03 eine Skatreise nach Seattle und Las Vegas. Eine kleine Gruppe von Weltenbummlern wollte einen Freundschaftsvergleich mit den Skatfreunden der ISPA USA ausspielen und dabei Sehenswertes und Interessantes an der Westküste der USA erleben. Herzliche Aufnahme durch die Skatfreunde in Seattle durch den Präsidenten Sigi Maurer und Hans Stewin und dessen Gattin belebten die Beziehungen. Das Boing- Museum, die Lachsleiter und die Stadt selbst brachten gute Eindrücke für Alle. Der Glanz und Glimmer von Las Vegas sowie der skatsportliche Erfolg unserer Skatfreunde im Vergleich ließen den Aufenthalt im Hotel Luxor zu einem schönen Erlebnis werden. Wenn auch die Punkte vielleicht eine untergeordnete Rolle spielten (es gewann Frank Reuter die Einzelwertung) so war doch die Freundschaft zu Skatfreunden das Wichtige. Frank schenkte seinen schönen Pokal Hans Stewin aus Seattle auch als Dank für eine angenehme Gastfreundschaft. Die Ski- und Skatreise zum Wintercup hatte vom 17.-24.1.04 diesmal 23 Wintersport- und Skatfreunde nach Lermoos gelockt. Herrliche Wintersportbedingungen und ein 8-Serienturnier an den Nachmittagen und abends brachten in einer sehr harmonischen Atmosphäre für Alle einen schönen Urlaub. Zum zweiten Mal war auch Georg Ertel aus Australien mit dabei. Der Präsident des DSKV wurde als Schiedsrichter weniger gebraucht und brachte sich mehr als Langläufer aktiv ein. Skiwanderungen nach Ehrwald sowie die Beteiligung an der Skischule und Alpin wurden von Steffi Eisenkolb organisiert. Das wir mit Frau Pissarczyk noch ein Geburtstagskind dabei hatten belebte auch noch die Stimmung. Die Alpinisten um Dirk Wülfing hatten ihre Events auf der Zugspitze und dem Grubigstein. Die Skatwertung gewann B. Eisenkolb (8.638) vor Reinhard Heil (8.263) und Dirk Wülfing (8.205) die Teamwertung gewannen Günter Rumland und Rudi Pissarczyk (16.287). Das Individuelle auf dieser Winterreise wurde von allen als sehr wohltuend befunden.

Bernd Eisenkolb



Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 108



Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 429



Hinterhand durfte den ersten Stich aufnehmen und ansehen.

Nach ISKO 4.4.3 Satz 2 muss der letzte Stich auf Verlangen eines Spielers, der noch keine Karte ausgespielt oder zugegeben hat, noch einmal gezeigt werden.

Im vorliegenden Fall hatte Hinterhand zum zweiten Stich noch keine Karte zugegeben. Sie war daher berechtigt, den ersten Stich noch einmal anzusehen. Dabei ist es unerheblich, wer den ersten Stich eingezogen hat. Das Spiel muss in der üblichen Weise durchgeführt und seinem Ausgang entsprechend gewertet werden.

Vorhand (V): siehe Februarausgabe

Mittelhand (M): Kreuz-Bube, Karo-Bube; Pik-König, -Dame, -9, -8; Karo-Dame, -9, -8, -7.

Hinterhand (H): Kreuz-10, -König, -Dame, -9, -7; Pik-Ass, -10, -7; Karo-Ass, -10.

Skat: bekannt

Vorhand verliert ihren Grand Hand, weil die Gegenspieler wie folgt unvermeidlich drei Stiche machen:

- | | | | |
|----------------|---------------------|--------------------|-------|
| 1. V Herz-10 | M Karo-Bube | H Pik-Ass | (-23) |
| 2. M Pik-König | H Pik-10 | V Herz-Bube | (+16) |
| 3. V Herz-Ass | M Kreuz-Bube | H Karo-Ass | (-24) |
| 4. M Karo-Dame | H Karo-10 | V Pik-Bube | (+15) |

Stiche 5 bis 9 für Vorhand

- | | | | |
|---------------|------------|-------------------|-------|
| 10. V Kreuz-8 | M Pik-Dame | H Kreuz-10 | (-13) |
|---------------|------------|-------------------|-------|

Selbst wenn der Alleinspieler im zweiten Stich Kreuz-8 abwirft, hat er keine Chance. Dann würde ihm schon der Folgestich (H Kreuz-10 V Kreuz-Ass **M Kreuz-Bube**) den Garaus machen. So oder so: Immer 60!



Hans Braun

Internationales Skatgericht



**Turniervorschau 2004**

- 07.03.** Coca - Cola - Cup 2004
Osnabrück - Voxtrup
- 14.03.** Altkreis - Halle
Skatmeisterschaft
- 28.03.** 19. Georgsmarienhütter
Stadtmeisterschaft
- 01. + 02.05.** 18. Bayerwald - Turnier in
Badenmeis
- 26.07. - 09.08.** Skatreise nach Kenia
- 28.08.** 31. ROLAND-POKAL Bremen
€ 2.500 / € 1.500 / € 800

Rückfragen bitte an Willy Janssen
Tel. 0421/560613 oder Fax 562271

Termine auch im Internet unter
www.dskv.de

Termine der ISPA

- 20.05.-23.05.04.** Internationale Deutsche
Meisterschaften Bad
Wiessee
Auskünfte: Günter Weickert
Tel.: 0174 - 998 22 08
- 25.10.-06.11.04.** 14. Skat-WM in Chile
Zusätzliches Vor- und
Nachprogramm geplant
- 25.10.-29.10.** Vorprogramm, Anden
27.10. -08.11. die eigentliche 14. Skat -
WM
- 04.11. - 08.11.** Nachprogramm
Patagonien.
- 05.05 - 08.05.05.** Intern. offene Deutsche
Meisterschaft Weilburg
Auskünfte: Günter Weickert
Tel.: 0174 - 998 22 08

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe April 2004: 2. März 2004
Ausgabe Mai 2004: 2. April 2004

Termine des DSKV 2004

- 13.03.** 1. Ligaspieltag (1. BL H 1. u. 2.)
- 20. + 21.03.** 23. Deutscher Damenpokal
Viernheim
(Wochenende gesperrt
für andere Damenveranstaltungen)
- 03.04.** 2. Ligaspieltag
- 24. + 25.04.** Städtepokal Vorrunde
in Ansbach (Bayern)
- 01. + 02.05.** Skatbrunnenfest in Altenburg
- 08.05.** 3. Ligaspieltag
1. BL H 3. u. 4., Damen 2. + 3.
- 15. + 16.05.** Deutsche Einzelmeister-
schaften in Mechnernich
- 29. - 31.05.** DSJM
- 19.06.** 4. Ligaspieltag (Damen 4. + 5.)
- 10. + 11.07.** DSKV/ISPA - Turnier
- 04. + 05.09.** 2004 Synchronmeisterschaft
in 98617 Meiningen
Ausrichter Skatsportfreunde
Meiningen, Hermann Bode
- 11. + 12.09.** 5. + 6. Ligaspieltag
+ Damen Bundesliga
Endrunde
- 16. + 17.10.** DP und Endrunde
Vorständeturnier, Berlin
- 23. + 24.10.** DMM, Altenburg
- 20. + 21.11.** Städtepokal Endrunde
- 13. + 14.11.** Der Verbandstag findet im
Ramada Treff Plaza Hotel in
Kassel statt



Reisetipps Skatreisen

17.04.-24.04.2004	Ischia
02.05.-11.05.2004	Timmendorf
24.05.-30.05.2004	Lermoos
19.06.-27.06.2004	Ellmau
26.09.-02.10.2004	Salou
26.09.-09.10.2004	Salou

Der Skatfreund

März 2004, 48. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Anzeigen:

Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 05 21 / 6 63 33, Fax 05 21 / 6 43 12

e-mail: geschaeftsfuehrer@dskv.de

Redaktion:

Herbert Binder, Schönblickstraße 21,
72116 Mössingen, Tel. 0 74 73 / 2 24 88,

e-mail: herbertbinder@t-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder
und der Redaktion werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder
und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:

Postbank Hannover,

BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und

Dresdner Bank Bielefeld,

BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Der Skatfreund erscheint monatlich.

Der Jahresabonnementspreis beträgt 3,60 €
bei Versand an Adressen von DSKV - Vereinen.

An andere Adressen beträgt er
inklusive Versandkosten 24,00 €

Radtour nach Altenburg

Die Bielefelder Teilnehmer der vorjährigen, so erfolgreichen Good-Will-Tour Bielefeld-Altenburg planen auch in diesem Jahr eine Tour für „Wiederholungstäter“.

Beginn der Tour am 25.04. in Bernburg (Saale). Ankunft in Altenburg am 30.04.2004.

Die Hauptstrecke soll vom Ausgangspunkt Bernburg der Saale – Radweg sein.

Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Interessenten und, wenn möglich, ein Begleiter mit Begleitfahrzeug melden würden.

Die organisatorische Vorbereitung (Tourenplan, Hotelreservierung usw.) übernimmt die Bielefelder Gruppe.

Meldungen bis zum 20.03.2004 an:

Harald Herz Tel. 0521/89 45 01

oder an die Geschäftsstelle des DSKV.



**Skatreise nach Kenia
im 3*+ Hotel
incl. umfangreichem Freizeitangebot
und 1 Tag Safari
26.07. – 09.08.2004 (Sommerferien)
daher ideal für Familien
VP pro Person ab 999 €
auch 3 Wochen möglich
Weitere Infos unter 02408/92 78 73
Anmeldungen bis 30.04.2004
Große Acht Birkesdorf**

**28. März 2004, 14:00 Uhr, 2 x 48 Spiele
19. Georgsmarienhütter Stadtmeisterschaft
49124 Georgsmarienhütte – Kloster Oesede
(Am Markt-Saal Steinfeld)
Info: Hubert Dinter-Reinersmann
05401/83 49 38**

ABWICKLUNG SKATSPORTABZEICHEN

Durch die neue Ordnung ab 1.1.2004 ergeben sich einige Veränderungen in der Abwicklung. Als Ausrichter von Turnieren, bei denen Skatsportabzeichen erspielt werden können, sollten Sie die Formulare (Startgeldlisten und Ausweise) bei der Geschäftsstelle in Bielefeld (kostenfrei) anfordern. Zweckmäßigerweise wäre eine Bevorratung von Abzeichen sinnvoll, um die Abzeichen gleich anlässlich der Veranstaltung an die Erwerber aushändigen zu können. Die Lieferung der von Ihnen gewünschten Abzeichen können gegen Vorauszahlung von 3,50 Euro pro Stück bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

(Rücklieferung nicht verbrauchter Abzeichen ist möglich)
Außer den Abzeichen erhält der Erwerber vom Ausrichter eine in der Ordnung festgeschriebene Prämie.
Von den zu erhebenden Startgeldern (2 €) erhält der Ausrichter -,50 €.

Die übrige Summe wird vom Ausrichter an den DSKV abgeführt.
Bitte kennzeichnen Sie in den Startgeldlisten die Namen der Gewinner und die Gewinnstufe (Bronze, Silber oder Gold), damit die Erwerber monatlich in der Monatszeitschrift „Der Skatfreund“ veröffentlicht werden können.
Bei der Entrichtung des Startgeldes an den DSKV können Sie die bereits bezahlten Abzeichen mit dem Verrechnungswert abziehen und gleichfalls die ausgezahlte Prämie kürzen.

Sollte die von Ihnen ausgezahlte Summe höher sein als das weiterzuleitende Startgeld, wird die Geschäftsstelle den überzähligen Betrag an den Ausrichter überweisen.
(bitte geben Sie die Kontoverbindung an)

Beispiel:

Startgeld für 20 Teilnehmer abzügl. Ausrichteranteil	a 1,50 €	= 30,00 €
2 Erwerber eines Abzeichens (vorab an DSKV bezahlt)	a 3,50 €	= 7,00 €
2 x Prämie an Erwerber	a 10,00 €	= 20,00 €
verbleibende Zahlung an den DSKV		= 3,00 €

Bei Beachtung unserer Hinweise sorgt die Geschäftsstelle für eine zügige Abwicklung Ihrer Abrechnungen sowie Veröffentlichung im „Skatfreund“

Wilfried Hoberg
Geschäftsführer



Landesverband 13 – Hamburg e. V.
 Mitglied im Deutschen Skatverband e. V., Bielefeld
 www.LV13.de



18. offene Deutsche Blinden- und Sehbehinderten- Skatmeisterschaft 2004 im Einzelwettbewerb im Bereich des DSKV

Freitag, dem 11. Juni 2004 um 20.00 Uhr

Samstag, dem 12. Juni 2004 um 10.00 Uhr

Berghotel HAMBURG BLICK, Wulmsberg 12, 21149 Hamburg (Harburg)

Tel: 040 / 796 12-0

- Ausrichter /
 Turnierleitung:** Landesverband 13-Hamburg e. V. in Zusammenhang mit dem Deutschen Skatverband e. V. und dem Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.
- Hotel / Buchungen:** **S** Berghotel **HAMBURG BLICK**; Einzelzimmer 55,00 €; Doppeltzimmer 75,00 €, incl. Frühstücksbuffet, Parkplatz und Schwimmbad. Zimmerreservierungen bitte nur beim Hotel direkt unter „BLINDENSKAT“ buchen. Nähere Auskünfte können bei Ralf Bergner Tel: 040 / 35 32 35 eingeholt werden.
- Teilnehmer:** **K** Blinde und Sehbehinderte, welche Mitglied einer Behinderten-Selbsthilfeorganisation oder Teilnehmer einer Ausbildungs- oder Rehasstätte sind.
- Startgeld:** **A** Damen und Herren 10,00 €; Jugendliche 5,00 €. Zahlbar am Turniertag. Bitte keine Überweisungen.
- Anmeldungen:** **T** bei: Gertrud Richter, Krohnskamp 35 a, 22301 Hamburg
 Tel: 040 / 41 47 94-0
- Modus:** Gespielt werden 3 Serien nach der internationalen Skatordnung und den Regeln des DSKV. Am Freitag um 20.00 Uhr die 1. Serie und am Samstag ab 10.00 Uhr die 2. und 3. Serie. Spielzeit pro Serie 2,5 Stunden. Frz. Blatt mit Kreisen und Strichen auf Folie. Tischbetreuung (Listenführung) durch Sehende.
- verlorene Spiele:** 1. bis 3. Spiel je 0,50 € ab dem 4. verlorenem Spiel je 1,00 €.
- Preise:** Die Pokale werden vom DSKV gestiftet. Die Höhe der Preisgelder liegt, wie immer, über der Summe der Startgelder. Näheres wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Die Abrechnung erfolgt über den LV 13 Hamburg e. V.. Teilnehmern, welche Mitglied im DSKV sind, wird ein Zuschuss gezahlt. Die Höhe wird vor Ort bekannt gegeben. Als Nachweis der Mitgliedschaft ist der Spielerpass des DSKV vorzulegen.
- Spenden:** Spenden sind gerne gesehen. Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um Sachspenden für eine Tombola oder Geldspenden handelt. Information hierzu bitte bei Gertrud Richter, Tel.: 040 / 41 47 94-0.
- Mannschaften:** Zusätzlich wird ein Mannschaftswettbewerb für Dreiermannschaften bei einem Einsatz von 7,50 € gespielt

Am Samstag, wird mit den Teilnehmern, Helfern und Begleitpersonen ein Preisskat veranstaltet.

Auf Eure Teilnahme freut sich mit einem „GUT BLATT“ der Deutsche Skatverband e. V. der Landesverband 13- Hamburg e. V. und der Blinden und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.



16.internationales Skatturnier

Salou 2004

Urlaub · Sonne · Skat alles vom Feinsten!

Eine DSKV-Skatreise mit dem Skat-Reiseteam Plätzer



Für mitreisende Partner + Angehörige: großes RomméTurnier + kostenlose Skatschule

Table with 3 columns: 26.09. bis 02.10. (6 Tage), 26.09. bis 09.10. (13 Tage), 20 Tage bzw. individuelle Zeit (Flug oder eigene Anreise)

Spielort: Hotel "VIL.LA ROMANA" Turnierleitung Skfr. Hans Cordes (Turnierleiter Bremer Skatverband) 1. + 2. Woche je ein abgeschlossenes Turnier mit garantierten Preisen, unabhängig von der Teilnehmerzahl!

An Preisgeldern kommen ca. € 50 000,- zur Auszahlung!

1. Woche: 9 x 48 Spiele

Table with 4 columns: Montag, 27.09.04; Dienstag, 28.09.04; Donnerstag, 30.09.04; Freitag, 01.10.04. Lists start times and series for each day.



- 1. Preis € 2000,- + Ehrenpreis + Wanderpokal + freier Hotelaufenthalt zur Titelverteidigung 2005
2. Preis € 1500,- + Pokal
3. Preis € 1000,- + Pokal
4. Preis € 800,-
5. Preis € 600,-
6. Preis € 500,-
7. Preis € 400,-
sowie 2 x je € 300,- 3 x je € 250,- 5 x je € 200,- und weitere Geldpreise
+ 110 Geldpreise für Serien- und Tagessieger • € 300,- teilen sich die ersten drei Spieler mit gewonnenem Grandouvert

2. Woche:

Siehe Ausschreibung: Garantierte Preise in der 2. Woche!

Alle Termine wie 1. Woche

Für beide Wochen gilt: Mannschaftswertung mit Tagessiegern. Startgeld pro Person + Serie € 10,-, Mannschaft € 4,- Verlustspielgeld € 0,50 (ab 4.verlorenen Spiel € 1,-) 100%ige Auszahlung des vereinnahmten Startgeldes.

Table with 4 columns: Hotel, 6 Tage, 13 Tage, 20 Tage. Lists prices for BELVEDERE, OLYMPUS PALACE, SALOU PRINCESS, and VIL. LA ROMANA. Includes note: Auch 2004: Bei Stornierung Hotelkosten voll zurück

In der spielfreien Zeit - wie immer - Ausflugsfahrten und Veranstaltungen (z.B. Fußball FC Barcelona!).

Möglichkeiten der An- + Abreise:

Busreise: 15 Tage Hinfahrt 25.09.04 Rückfahrt 09.10.04

ab Bremen € 170,- / ab Kiel € 180,- Zustiegemöglichkeit BAB-Rastplätze entlang der Fahrtrichtung Salou.

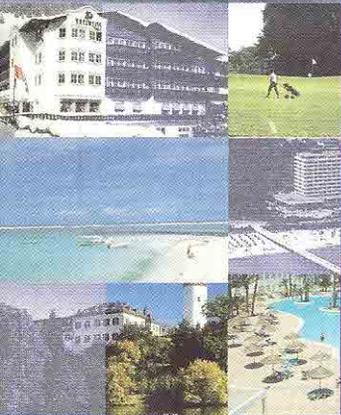
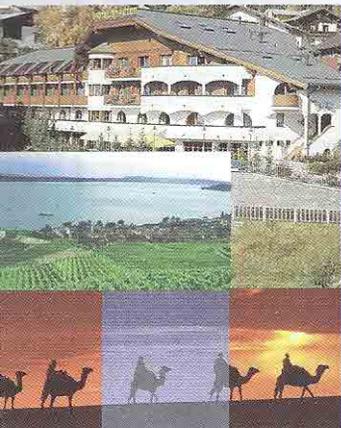
Flugreise: Flugpreise standen bei Drucklegung noch nicht fest! Flüge von allen großen Flughäfen nach BARCELONA bzw. von Hannover + Köln nach REUS (10 km von Salou) Für die Flüge nach REUS gilt, je früher gebucht, um so preiswerter das Ticket. Selbstverständlich können die Flüge auch in eigener Regie gebucht werden. Wenn sie uns die Ankunfts- bzw. Abflugzeiten mitteilen, steht unser Transferbus nach Salou zur Verfügung. Transfer Barcelona - Salou € 15,- / Reus Salou € 5,- jeweils pro Person und Strecke.

Eigene Anreise: Nur Hotelkosten (siehe oben)

Computerauswertung !

Teilnahme nur möglich bei Buchung über den Veranstalter urlaub plus GmbH Skat-Reiseteam Plätzer.

Turnier - Info: Skfr. Hans Cordes Annette-Kolb-Str. 8 28215 Bremen Tel. 0421-3398043 oder 0171- 8996762 Reise-Info: + Buchung : Skfr. Manfred Plätzer Moselallee 14 28816 Stuhr Tel. 0421-5659006 Fax 0421-5659007 Bei Anmeldung 50.-€ pro Person Anzahlung per Scheck oder Überweisung auf das Sonderkonto " Salou " bei der Kreissparkasse Stuhr Konto-Nr. 1190012060 BLZ 29151700



ISCHIA
17.04. – 24.04.2004
****San Giovanni Terme

Leistungspaket: Flug ab div. Flughäfen | Hoteltransfer per Bus/Boot/Bus, inkl. Gepäcktransport | 7 Übernachtungen im Hotel San Giovanni Terme inkl. HP | freie Fahrt m. Linienbussen | 1/2 tg. Inselrundfahrt per Boot | Skatorganisation

Preis: Doppelzimmer	p.P.	799,00 €
Doppelzimmer Superior	p.P.	849,00 €
Einzelzimmer		869,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 25 Anmeldeschluss: 17.02.04

Turnierleitung: Peter Reuter
Serien- und Gesamtwertung



„Ostsee-Cup“
10 Tage!

TIMMENDORFER STRAND
02.05. – 11.05.2004
MARTIM Golf- und Sporthotel

Leistungspaket: Hin-/Rückfahrt im Luxus-Fernreisebus | 9 Übernachtungen im MARITIM Hotel inkl. Halbpension | Ausflugsprogramm (u.a. Lübeck, Insel Fehmarn, Holsteinische Schweiz) exkl. Eintrittsgebühren | Skatorganisation | Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis: Doppelzimmer	p.P.	699,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag		119,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung	p.P.	-40,00 €

zzgl. Kurtaxe (vor Ort zahlbar)

Mindestteilnehmerzahl: 20 Anmeldeschluss: 01.04.04

Turnierleitung: Edith Treiber | Serien- und Gesamtwertung | **Zusätzl. Angebot:** Rommé, Kniffel, Bingo



12. Internationale Skatwoche von Lermoos.

Skatmarathon über 20 Serien/ Preisgelder von rund 48.000 €*

LERMOOS
24.05. – 30.05.2004
****Hotel Edelweiss

Leistungspaket: Übernachtung im Hotel Edelweiss inkl. HP | Skatorganisation | Abschlussabend | Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis p. Tag/p.P.:

DZ Studio	52,00 €	EZ DZ	61,00 €
Komfort	48,00 €	m. Balkon	51,00 €
Standard	44,00 €	o. Balkon	49,00 €
		o. Balkon (S)	47,00 €

NEU: Mixed-Wertung!
Turnierleitung: Peter Reuter | Serien-, Block- und Gesamtwertung | **Zusätzl. Angebot:** Zugspitzzette, Rommé bei Bedarf

* bei mindestens 200 Einzel- und Mannschaftsspielen - Vollausschüttung aller Startgelder -



„Kaiser-Cup“
8 Tage!

ELLMAU
19.06. – 27.06.2004
****Sporthotel Ellmau

Leistungspaket: Hin-/ Rückfahrt im modernen Luxus-Fernreisebus | 8 Übernachtungen inkl. HP | Ausflugsprogramm (u.a. Berchtesgaden, Chiemsee, Panoramafahrt) exkl. Eintrittsgebühren | Skatorganisation | Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis: Doppelzimmer	p.P.	599,00 €
DZ zur Alleinbenutzung		689,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung	p.P.	-40,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Anmeldeschluss: 19.04.04

Turnierleitung: Edith Treiber | Serien- und Gesamtwertung | **Zusätzl. Angebot:** Rommé, Kniffel, Bingo u.v.m.

SKATreisen SCHÄFER
Reisebüro Schäfer GmbH
Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 Mechernich
Telefon (02443) 98 97-18
Telefax (02443) 98 97-26
info@SKAT-reisen.de